Anmeldung

betrifft

Termin: ab
09.-10.05.2019

Veranstaltungsnr.
19-31-10-03

Titel:
Mehr Demokratie wagen in der OKJA!

Daten

Name, Vorname ☐ weiblich ☐ männlich

Telefon

E-Mail

Name und Anschrift **der Einrichtung**

!

☐ Mit Übernachtung im Einzelzimmer
☐ Mit Übernachtung im Doppelzimmer
☐ Ohne Übernachtung
☐ Vegetarisches Essen
Besonderheiten: _____

Unterschrift

Die unter www.lwl.org/fortbildung aufgeführten „Regelungen zur Anmeldung und zu den Kosten" werden mit der Anmeldung anerkannt. Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst.

_____
Unterschrift

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Offener und projektgebundener Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendreferent/innen und Jugendpfleger/innen öffentlicher oder freier Träger, sofern sie sich mit einer Einrichtung der OKJA anmelden

Veranstaltungsort und –zeiten:
Die ersten beiden Module finden im der DJK-Zentrum in Münster statt, das dritte Modul im LWL-Landesjugendamt, Münster. Die Übernachtung im Tagungshaus wird empfohlen.
Arbeitszeiten: 1. Tag 9:30 Uhr bis 18 Uhr ,2. Tag: 9-16 Uhr.

Anmeldung:
Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter:
https://www.lwl.org/lja-download/fobionline/detail.php?urlID=1006239
Eine Anmeldung per Post oder Fax mit nebenstehendem Formular ist ebenfalls möglich.

Anmeldeschluss: 12.04.2019

Teilnahmezusage:
Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl: 20

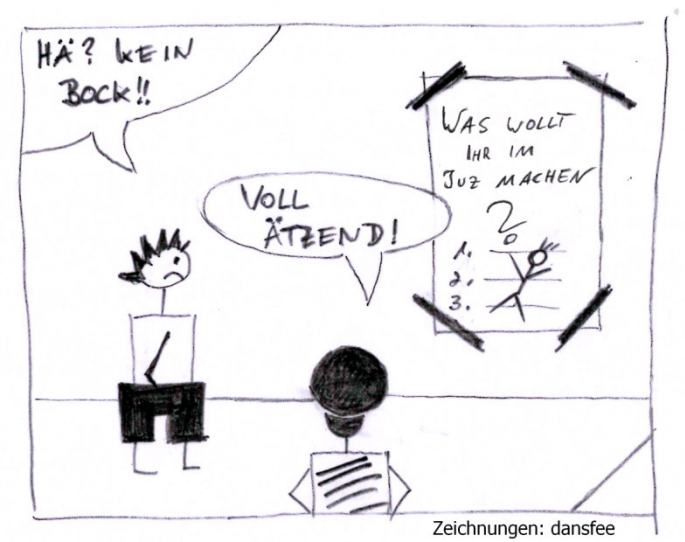
Referierende:
Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg
Michael Trödel, Kreisjugendpfleger, Berater für Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit
Torsten Grüter, Kreisjugendpfleger

Fragen zur Organisation:
Kerstin Zillmann, Tel.: 0251 591-5987,
E-Mail: kerstin.zillmann@lwl.org

Fragen zum Inhalt:
Katja Müller, Tel.: 0251 591-6730, katja.mueller@lwl.org
Anna Baumann, Tel. 0251 591 6720, anna.baumann@lwl.org

Kosten:
515,00 EUR Teilnahmeentgelt, **zzgl.**
250,00 EUR Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer
170,00 EUR Verpflegung ohne Übernachtung

LWL-Landesjugendamt Westfalen



Zeichnungen: dansfee

Mehr Demokratie wagen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit!

Handlungsweisen GEBe zur Förderung von Selbstbestimmung und Mitverantwortung

Start: 09.-10. Mai 2019

Münster

AGOT Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Nordrhein-Westfalen e.V.

LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Beteiligung sofort und für alle - So lautet die Forderung wie auch das Ziel der GEBe-Methode für die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche müssen nicht erst fit gemacht werden für Beteiligungsprozesse und es müssen auch nicht erst ihre Probleme gelöst werden, bevor sie beteiligt werden können. Die GEBe-Methode zeigt, wie selbst mit so genannten benachteiligten Jugendlichen echte Beteiligung gelingen kann. Zentral ist, die Themen der jungen Menschen zum Ausgangspunkt der pädagogischen Prozesse zu machen. Diese Themen stecken im Handeln der Kinder und Jugendlichen und lassen sich durch die methodischen Schritte von GEBe erfassen und nutzbar machen.

Die Weiterbildungsreihe qualifiziert für die Anwendung der GEBe-Methoden im pädagogischen Alltag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Fachkräfte üben im normalen Alltag ihrer Einrichtung eine genauere Beobachtung jugendlicher Besucher/innen und ihrer lebensweltlichen Themen. Sie lernen, diese zu dokumentieren und aus ihnen gesellschaftlich relevante Themen junger Menschen zu erkennen. Daraus ergeben sich praxistaugliche Chancen für gesellschaftliches Engagement (auch benachteiligter) Jugendlicher, so wie es § 11 SGB VIII von der Jugendarbeit fordert.

Während der Seminartage werden dazu Inputs gegeben und Methoden vorgestellt. Die Teilnehmer/innen setzen die methodischen Grundschritte in den Praxisphasen zwischen den Seminartagen um, so dass mit den Ergebnissen beim folgenden Termin weiter gearbeitet werden kann. Zwischen den Modulen finden Regionalgruppentreffen in zwei Kleingruppen statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Katja Müller
Fachberatung Kinder- und Jugendarbeit
im LWL-Landesjugendamt

Inhalte und methodische Grundschritte:

- Beobachtung des Alltags üben, dokumentieren und reflektieren
- Gesellschaftliche Themen Jugendlicher im Alltag erkennen und dialogisch spiegeln
- Themen medial aufbereiten und mit Jugendlichen gestalten
- In den Diskurs gehen und Öffentlichkeiten herstellen
- Für Fachberater/innen: Begleitung üben und multiplizieren können

Diese Arbeitsweisen beziehen sich auf die Veröffentlichungen aus dem Modellprojekt "Förderung des gesellschaftlichen Engagements von benachteiligten Jugendlichen (GEBe) in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit" im Rahmen von 'jungbewegt' der Bertelsmann Stiftung: Benedikt Sturzenhecker, Moritz Schwerthelm (2016): Gesellschaftliches Engagement von Benachteiligten fördern, Band 1+2.

Sofern die Fachkräfte mit ihrer zuständigen Jugendpflege oder Fachberatung des öffentlichen bzw. freien Trägers an der Weiterbildung teilnehmen, begleiten und unterstützen diese den Prozess in der Jugendeinrichtung.

Termine:
09.-10.05.2019 Modul 1 in Münster (zweitägig)
18.06.2019 Regionalgruppentreffen (halbtägig)
24.-25.09.2019 Modul 2 in Münster (zweitägig)
29.10.2019 Regionalgruppentreffen (halbtägig)
20.11.2019 Modul 3 in Münster (eintägig)

Referierende:
Die grundlegende Einführung in die Methode übernimmt Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker im 1. Modul.
In den weiteren Projektphasen begleiten die beiden Referenten Torsten Grüter und Michael Trödel die Gruppe. Sie sind erfahren in der Praxis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und in der Fachberatung des GEBe-Ansatzes.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der AGOT NRW e.V. statt.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Fortbildung

48133 Münster

via Fax: 0251 591-3245

Mehr Demokratie wagen in der OKJA!
Handlungsweisen GEBe zur Förderung von Selbstbestimmung und Mitverantwortung